

## **Podcast: Hate Speech**

---

### **Folge für Schülerinnen und Schüler**

Dialog zwischen Kriminalhauptkommissarin Martina Rautenberg und der Schülerin Anna.

#### **Intro:**

Jingle mit Titel des Podcasts: „Sicher im Netz – die Polizei im Rhein-Erft-Kreis – Dein Podcast“

#### **Martina Rautenberg:**

Hallo und herzlich willkommen zu unserem Podcast mit dem Thema „Hate Speech“.

Ich begrüße auch die Anna, die wieder mit dabei ist.

#### **Anna:**

Hallo

#### **Martina Rautenberg:**

Anna ich weiß ja, dass du auch gerne im Internet unterwegs bist.

#### **Anna:**

Oh ja, bin ich, ich schaue gerne Tik Toks, bin bei Instagram und Snap Chat und in einigen WhatsApp Gruppen und ab und zu spiele ich ganz gerne irgendwelche Games.

#### **Martina Rautenberg:**

Und da überall kann einem Hate Speech begegnen. Ich erkläre nochmal genau was damit gemeint ist. Hate Speech heißt übersetzt Hassrede.

#### **Anna:**

Also wenn jemand beleidigt oder gemobbt wird?

#### **Martina Rautenberg:**

## **Podcast: Hate Speech**

---

Bei Mobbing wird ja eine Einzelperson angegangen.

Bei Hate Speech werden meist Personen angegangen, die einer bestimmten Gruppe zugehören.

Somit wird dann ja die ganze Personengruppe beleidigt oder angegriffen.

### **Anna:**

Was für Gruppen denn?

### **Martina Rautenberg:**

Das kann ganz verschieden sein, zum Beispiel alle Personen, die einer bestimmten Religion angehören oder einer bestimmten Partei oder man ordnet die Personen einer Gruppe zu, also nach ihrem Geschlecht – alle Männer oder alle Frauen - oder einer Herkunft, ihrer Hautfarbe oder ihre sexuelle Orientierung ... alles Mögliche.

### **Anna:**

Ok verstehe, also könnte zum Beispiel die Personengruppe Polizei angegangen werden?

### **Martina Rautenberg:**

Ja genau, das gibt es auch oft, gerade im Netz.

### **Anna:**

Da trauen sich die Leute ja auch mehr, manche würden einem gewisse Dinge nicht ins Gesicht sagen, aber im Netz trauen sie sich das dann.

### **Martina Rautenberg:**

Richtig, da ist die Hemmschwelle viel geringer, die denken sie sind anonym und dann werden die Leute beleidigt, da werden abwertende, aggressive und menschenverachtende Äußerungen getätigt. Die werden richtig angegriffen. Teilweise wird auch zu Gewalttaten gegen die Personengruppe aufgerufen

Und du weißt, im Netz verbreitet sich das dann auch noch viel schneller.

### **Anna:**

Rasend schnell und man weiß gar nicht wer das alles bekommt.

## Podcast: Hate Speech

---

### **Martina Rautenberg:**

Stimmt – und Hate Speech – das kann einem überall im Netz begegnen. Gerne in sozialen Netzwerken. Da werden Menschen schlecht gemacht, nur weil die ‚Hater‘ denken, sie sind was Besseres und mehr wert.

### **Anna:**

Dabei sind doch alle Menschen gleich.

### **Martina Rautenberg:**

Du sagst es Anna, die Personen, die betroffen sind, denen kann das natürlich richtig Angst machen und sie sind verunsichert. Die können richtig krank davon werden.

Überhaupt, wenn man ständig im Netz so Sachen liest und das ist ja oft ziemlich heftig, wie da beleidigt wird, wie gedroht wird. Die Gefahr besteht, dass man sich so Ausdrücke und so einen Umgangston auch im realen Leben angewöhnt.

Der Respekt voreinander geht verloren, wenn man nur noch sowas liest. Das geht gar nicht, schließlich sollte man doch nett miteinander sein, respektvoll miteinander umgehen.

### **Anna:**

Wie ist denn das mit der Meinungsfreiheit? Davon hab ich mal gehört.

### **Martina Rautenberg:**

Meinungsfreiheit steht ja sogar im Grundgesetz, aber das ist was anderes. Natürlich darf man seine Meinung äußern, aber man darf nicht lügen und diskriminieren.

### **Anna:**

Man kann sich doch durch Hate Speech auch strafbar machen, oder?

### **Martina Rautenberg:**

Ja richtig, es gibt ja das Strafgesetzbuch und da gibt es einige Gesetze, die man verletzt. Und dafür kann man dann bestraft werden.

### **Anna:**

Erst ab 14, wenn man strafmündig ist, oder?

## Podcast: Hate Speech

---

### **Martina Rautenberg:**

Auch für unter 14-Jährige gibt es Konsequenzen. Da könnten wir mal einen Podcast drüber machen.

### **Anna:**

Ja gute Idee, das interessiert mich auch.

### **Martina Rautenberg:**

Durch Hate Speech kann man eine Straftat begehen, wenn man zum Beispiel die Straftatbestände wie Volksverhetzung, Beleidigung, Verleumdung, Nötigung, Bedrohung, öffentliche Aufforderung zu Straftaten und so weiter verletzt. Dafür bekommt man dann eine Anzeige bei der Polizei.

### **Anna:**

Was mache ich denn nun, wenn ich Hate Speech im Netz sehe?

### **Martina Rautenberg:**

Also wenn du selber betroffen bist, Ruhe bewahren, nimm es nicht persönlich, ignoriere es und antworte auf gar keinen Fall – schenk dem Hater keine Aufmerksamkeit.

### **Anna:**

Nee... auf gar keinen Fall.

### **Martina Rautenberg:**

Je nach Plattform kannst du die Hater ja auch blockieren und melden.

Natürlich kann man auch eine Anzeige bei der Polizei erstatten. Das machst du dann mit deinen Eltern, dann solltest du die Hass Kommentare oder Posts screenshots und als Beweis beifügen.

Auf gar keinen Fall darfst du Hate Speech teilen oder liken. Nach dem Motto: erst denken dann teilen. Niemals zum Mitläufer werden. Lass dich nicht beeinflussen, sondern vertrete deine eigene Meinung. Manchmal ist Hate Speech auf den ersten Blick nicht zu erkennen, gibt es auch.

### **Anna:**

OK

## Podcast: Hate Speech

---

### **Martina Rautenberg:**

Man kann solche Hassrede auch der Internetbeschwerdestelle melden – da sitzen Juristen, die prüfen das. Manchmal ist es ja gar nicht so genau klar, ob es Hate Speech ist. Und die von der Beschwerdestelle sorgen dafür, dass das aus dem Netz verschwindet.

Grundsätzlich gilt es im Netz die Netiquette – also Regeln im Internet – einzuhalten.

So wie ihr es vermutlich auch in eurer Klasse handhabt - wie im realen Leben – respektvoller Umgang mit anderen ist wichtig, so sollte es auch im Netz laufen.

### **Anna:**

Alles klar ... ich fasse mal zusammen:

Grundsätzlich gilt es, im Netz die Netiquette einzuhalten, ich verhalte mich respektvoll anderen gegenüber.

Manchmal ist Hate Speech gar nicht direkt zu erkennen, daher denke ich nach und poste, teile oder like nicht einfach alles.

Wenn ich selber von Hate Speech betroffen bin, versuche ich das nicht persönlich zu nehmen und ignoriere die Kommentare.

Ich blockiere den Hater und melde ihn dem Netzwerkbetreiber.

Ich kann auch Anzeige erstatten – also mit meinen Eltern – und dafür sammle ich Beweise.

Den Hate Speech kann ich auch der Internetbeschwerdestelle melden – die können dafür sorgen, dass die Kommentare aus dem Netz verschwinden.

Grundsätzlich sollte ich immer meine Eltern, Lehrer oder andere Vertrauenspersonen informieren, nicht nur bei Hate Speech – auch bei allen anderen Problemen können mir Erwachsene bestimmt helfen

### **Martina Rautenberg:**

Ganz genau Anna – ich danke Dir für die Zusammenfassung und freue mich auf den nächsten Podcast.

### **Anna:**

Sehr gerne .... bis dann ... Tschüss

## **Podcast: Hate Speech**

---

### **Outro:**

### **Reiner Temburg:**

Diese Podcasts sind eine erste Orientierung zu den jeweiligen Themen. Sprechen Sie uns bei weiterem Informationsbedarf gerne an!

Jingle mit Titel des Podcasts: „Sicher im Netz – die Polizei im Rhein-Erft-Kreis – Dein Podcast“